

C1 Runzsachen 7

- 1 Zusammenstellung von drei Urkunden über Wiesenwässerung von 1373 und 1387 mit Inhaltsangaben (1 Bl., gefaltet) (Ende 15. Jh.)
- 2 Verhandlungen in der Angelegenheit seines Herrn zu Straßburg mit den Wassergenossen (1 Schreiben des Freiherrn Caspar von Mörsperg an Graf Conrad von Tübingen zu Lichteneck) 1494
- 3 Ansetzung eines Lokaltermins zu Kenzingen zwecks Prüfung von Verstößen gegen die Wasserordnung (1 Schr. von Bgm. und Rat von Freiburg an Bgm. und Rat von Waldkirch) 1575
- 4 Gemeiner Brunnen bei Allerheiligen (1 Schr. von Bgm. und Rat von Freiburg an den Johannitermeister) 1575
- 5 Kauf des Hauses zum Paradies in der Vorderen Wolfshöhle (Herrenstraße) durch Johann Jakob Mülheimer, Pfarrer des Stifts Basel zu Umkirch (1 Revers des Käufers) 1588
- 6 Ordnung über die Runzen und Gräben im Immental (4 Bl.) 1596
- 7 Flußbaumaßnahmen an der Dreisam unter Beiziehung der Gemeinden Lehen und Betzenhausen (1 Bl.) (1630)
- 8 Störung der Wasserrechte des Klosters Tennenbach in der Neuburg (Mistbach) (2 Schr.) 1647 / 1670
- 9 Reinhaltung der Brunnen (2 Polizeiordnungen vom Ende des 16. Jh. bzw. 1686 , Abschr. bzw. Orig.) (Ende 17.Jh.) / 1686
- 10 Unerlaubter Abschlag des „Alt Wasser“ und Raub eines Korbes mit Fischen und Krebsen des Balthasar Zuggler durch Leute aus Haslach (Klagschr. des B. Zuggler und seiner Ehefrau) 1670
- 11 Verstoß gegen die Wasserordnung von 1657 (Vereinbarung eines Lokaltermins zwischen Bgm. und Rat von Freiburg einerseits und bad. Landvogt und Räten zu Hochberg andererseits, 1 Schr.) 1687
- 12 Ausstehende Zahlungen des Martin Kabiser an Adam Stadelmann aus dem 1686 erfolgten Kauf der Mühle zu Haslach (1 Schr. von Bgm. und Rat von Freiburg an bad. Oberamtmann) 1689
- 13 Strittiges Fischrecht zwischen dem Kloster St. Katharina und Adelhausen einerseits sowie Müller Thomas Selb und Kronenwirt Johannes Wanner andererseits (1 Ratsbescheid) 1730
- 14 Augenschein am Unteren Runz (Protokoll, 1 Bl.) 1753
- 15 Wuhngerichte (1 Fasz. mit Schr. und Protokollen) 1755-1778

- | | |
|--|----------------|
| 16 Reparatur der Zangenwuhren vom Stadteinlass nis an die Stadtmatten oberhalb der Hammerschmiede (Gesuch des Maurermeisters Dominik Hirschbihl, des Papierers Joseph Anton Müller und des Hammerschmieds Gabriel Weiß) | 1787 |
| 17 Unzulässige Ableitung von Runzwasser durch den Tennenbacher Hofmüller Michael Steyert auf seine Mühle (Mitt. an die Heiliggeiststiftsverwaltung als Runzgenosse) | 1793 |
| 18 Einspruch der Runzgesellschaften gegen die Errichtung einer Maschine im Runzbach vor dem Predigertor durch den Handelsmann Johann Nepomuk Gäß (Prozessvollmacht) | 1795 |
| 19 Runz an der Kartäuserstraße beim Heinrichsbrückle (1 Fasz.) | 1801-1836 |
| 20 Dillenmühlen-Runz (1 Fasz.) | 1809-1836 |
| 21 Sicherung der Dreisamufer im Freiburger und Haslacher Bann bis zur Brücke bei Lehen (Mitt. des Direktoriums des Dreisamkreises an das Stadtamt Freiburg) | 1820 |
| 22 Setzen der Eichpfähle im hiesigen Gewerbekanal (1 Fasz.) | 1834-1841 |
| 23 Wassergewinnung vom Mooshofe (1 Fasz.) | 1857 |
| 24 Streit zwischen Stadtgemeinde und Runzgesellschaft der Werksbesitzer über Beitrag zur Unterhaltung des Wehrs für den Gewerbekanal (1 Fasz.) | 1870 |
| 25 Klage der Oberen Runzgesellschaft vertreten durch Grether & Co. gegen die Stadtgemeinde wegen Besitzstörung (1 Fasz. mit Abschr.) | 1890 |
| 26 Urkunden und Aktenstücke zum Runzwesen von 1220 an im Stadtarchiv Freiburg und im Generallandesarchiv Karlsruhe (Abschriften, Exzerpte, Regesten und Notizen, vermutlich entstanden im Zusammenhang mit der Abfassung der Schrift über „Die Rechtsverhältnisse des Freiburger Gewerbekanal“ durch Bürgermeister Thoma, 1900) (Ende 19. Jh.) | |
| 27 Auszüge aus Urkunden des ehem. Klosters Adelhausen betreffend die Fischerei-Rechte des Klosters 1272-1800 | (Ende 19.Jh.) |
| 28 Fischer-Ordnungen 1386-1512 (Abschriften) | (Ende 19. Jh.) |